

CVP Schweiz, Postfach, 3001 Bern

Per Mail: [sandra.nenning@seco.admin.ch](mailto:sandra.nenning@seco.admin.ch)

Bern, 17. Oktober 2019

Vernehmlassung: Verlängerung und Änderung der Verordnung über den Normalarbeitsvertrag für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Hauswirtschaft

---

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur obengenannten Vernehmlassung Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

### **Allgemeine Bemerkungen**

Die CVP begrüsst den Vorschlag des Bundesrates, die mit dem Normalarbeitsvertrag für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Hauswirtschaft (NAV Hauswirtschaft) allgemein gültigen Mindeststandards zu verlängern. Diese bringen für einen Berufsstand, der breiten Kreisen wichtige Dienstleistungen erbringt, mehr Schutz und Sicherheit. Viele Hauswirtschaftsangestellte arbeiten oft für mehrere Arbeitgeber in Teilzeitpensen. Gerade deshalb brauchen sie mehr Schutz und soziale Gerechtigkeit.

Der NAV Hauswirtschaft ist ein Teil der flankierenden Massnahmen im Bereich der Personenfreizügigkeit. Die CVP hat diese immer unterstützt und verlangt, dass diese auch in Zukunft konsequent umgesetzt werden.

### **Erhöhung des Mindestlohns**

Der Erhöhung des Mindestlohns kann die CVP unter dem Gesichtspunkt, dass er von der tripartiten Kommission des Bundes im Rahmen der flankierenden Massnahmen zum freien Personenverkehr (TPK Bund) vorgeschlagen wurde, zustimmen. Sie hält jedoch fest, dass die unbeabsichtigten Konsequenzen eines Mindestlohns genau beobachtet werden sollten. Verbessert sich die Situation in der Branche merklich, ist der Mindestlohn zu revidieren.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

CHRISTLICHDEMOKRATISCHE VOLKSPARTEI DER SCHWEIZ

Sig. Gerhard Pfister  
Präsident der CVP Schweiz

Sig. Gianna Luzio  
Generalsekretärin CVP Schweiz